

Hängematte, Washington stand am Steuer, und die Bäume des nahen Ufers schienen rasch an mir vorüber zu fliegen. Die Canoa trieb ganz gemächlich und ruhig mit der Strömung dahin, und als ich mich nach und nach wieder auf die Einzelheiten zu besinnen vermochte, welche meiner Bewußtlosigkeit vorangegangen waren, da erschien mir das furchtbare schreckhafte Erlebnis dieser Nacht nur wie ein wüster Traum, wie ein überstandenes Alpdrücken. Mein lieber, treuer, theurer Bruder hatte mich gerettet!....“

XII.

Das Floß und seine Erbauung.

Man war mittlerweile tief in denjenigen Theil des Jahres hereingerückt, welcher südlich vom Aequator die Sommerzeit bildet. Es war sehr wünschenswerth, die Abreise zu beschleunigen, um das Floß noch vor jener Zeit in den Amazonas zu bringen, wo die gewaltigen Regen der veränderlichen Jahreszeit die Gewässer des Ucayale und seiner Zuflüsse schwellten, und die Schifffahrt auf diesen Flüssen gefährlich wurde durch die mächtigen Stämme von Treibholz und den wandelbaren Pegel oder die Wasserhöhe dieser Ströme. Daher unterstützte Alvaro sogleich Washington's Vorschlag, unverweilt die Erbauung einer sogenannten balza zu beginnen, d. h. eines jener Flöße, welche von den Landeseingebornen zum Transport größerer Lasten benutzt werden, als ihre leichten Einbäume oder Rinden-Canoa's fassen können.

Der Aufenthalt in diesen herrlichen tropischen Urwäldern war zwar ein sehr angenehmer und unterhaltender, allein doch nicht ohne manche Entbehrungen und Gefahren. Abgesehen davon, daß